

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 3

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	GA (EA) Die TN sehen sich das Foto an und erzählen in Kleingruppen, welche Assoziationen sie haben, woran sie denken, wie ihnen das Bild gefällt usw. Regen Sie ggf. mit weiteren Fragen die Fantasie an: <i>Wer wohnt dort? Wie riecht es dort? Was hört man?</i> usw. Alternativ oder zusätzlich schreiben die TN einen kurzen Text zum Einstiegsfoto.		
2	PL, PA/ GA Die TN lesen zunächst die Fragen und hören dann das Gespräch. In Partnerarbeit oder Kleingruppen diskutieren sie über die Fragen. Machen Sie deutlich, dass es um Meinungen und Vermutungen geht und es keine eindeutige Lösung gibt.	CD 1.06	
3	EA, PL a Die TN lesen den Textanfang und beantworten die Fragen schriftlich. Anschließend Kontrolle.  <i>Lösung:</i> 1 Er ist Makler. 2 Er feiert seinen 70. Geburtstag. 3 Er erzählt von seinem Beruf und seinen Kunden.  Besprechen Sie mit den TN ggf., was ein Makler macht (Er vermittelt Häuser und Wohnungen).		
	GA, EA, PL b Die TN sehen sich in Kleingruppen die Fotos an. Sie achten besonders darauf, in welcher Umgebung die Leute fotografiert worden sind, und stellen Vermutungen darüber an, was für Wohnungen oder Häuser die Leute gesucht haben. Hilfe finden sie im Bildlexikon.  Die TN überfliegen den Text und ordnen die Fotos zu. Um die TN zum schnellen Lesen anzuregen, stehen die TN auf, sobald sie fertig sind. Anschließend Kontrolle.  <i>Lösung:</i> (von links nach rechts) C; A; B; D		
	EA, PL, PA, GA c Die TN lesen den Text noch einmal und kreuzen an. Anschließend Kontrolle. Alternativ hören sie den Text und lesen mit. Dabei kreuzen sie an.  <i>Lösung:</i> A einer eigenen Wohnung, der Besitzerin hilft, konnte er in das Haus einziehen; B in einem Vorort, war für die Entscheidung wichtig; C großem Grundstück, möbliert, der Ofen; D bei der Arbeit in Frankfurt, im Zentrum.  Zu zweit schreiben die TN zu jedem Textabschnitt und auch zur Einleitung eine eigene Aufgabe wie im Buch. Dann tauschen sie ihre Aufgabe mit einem anderen Paar, das die Aufgabe löst. Anschließend besprechen die Paare gemeinsam die Ergebnisse.	CD 1.07–11	
4	PL Die TN schlagen die Aktionsseite auf. Sie sammeln weitere bekannte Begriffe zum Thema <i>Wohnen</i> und schreiben die Begriffe auf Kärtchen. Die Kärtchen werden gemischt. In Kursen mit überwiegend lerngewohnten TN können Sie die Kärtchen auch zu Hause vorbereiten, sodass die Begriffe den TN vorher nicht präsentiert werden. Teilen Sie den Kurs in zwei Gruppen, die TN spielen wie im Buch angegeben.	Kärtchen	

5

EA,  
PL,  
PA

a Die TN ergänzen die Sätze und vergleichen mit den Texten aus 3. Anschließend Kontrolle.

Lösung: 1 die; 2 der; 3 die; 4 die; 5 die; 6 die

Wiederholen Sie anhand des Grammatikkastens die Relativsätze im Nominativ und im Akkusativ. Zerlegen Sie ggf. mit den TN gemeinsam die Relativsätze an der Tafel in zwei Sätze, sodass ihnen die Struktur bewusst wird: *Das ist der Mann. Er hilft mir. ...*

Als Wiederholungsübung schreiben die TN zu zweit zu acht bis zehn Begriffen aus dem Bildlexikon Relativsätze, z.B. *In der Innenstadt, die ich übrigens sehr schön finde, sind die Wohnungen teuer. Dort ist der Hausmeister, der nie die Haustür abschließt.* Anschließend lesen die TN ihre Sätze vor, lassen beim Relativpronomen aber eine Lücke. Die anderen ergänzen.

EA,  
PL

b Die TN ergänzen mithilfe der Tabelle in a die Relativpronomen im Dativ. Anschließend Kontrolle.

Lösung: 1 denen; 2 dem; 3 dem

Besprechen Sie zunächst die Relativsätze im Dativ anhand des Grammatikkastens in a. Die TN nennen weitere Verben, die mit dem Dativ stehen, wie *gehören, danken, gefallen* usw. Erarbeiten Sie mit den TN Beispielsätze zu diesen Verben. Greifen Sie dabei ggf. auf die Texte aus 3 zurück, z.B. *Erika ist die Kundin, der Herbert gefallen hat. Herbert und Erika sind das Paar, dem das Haus am Bodensee gehört.* usw. Verdeutlichen Sie die Struktur mit einem Tafelbild.

*Erika ist die Kundin, der Herbert gefallen hat.*

*Erika ist die Kundin. Herbert hat ihr gefallen.*

Lenken Sie dann die Aufmerksamkeit auf die Relativsätze mit Präpositionen. Machen Sie deutlich, dass der Kasus des Relativpronomens sich nach der Präposition richtet.

*Das war ein Grillfest, bei dem es fantastisches Essen gab.*

*Das war ein Grillfest. Es gab bei dem Grillfest fantastisches Essen.*

Geben Sie weitere Sätze vor, die TN bilden den Relativsatz, z.B. *Das ist das Einfamilienhaus. Ich habe in dem Einfamilienhaus als Kind gewohnt.* usw.

Da Relativsätze recht komplex sind, schleifen Sie die Struktur mit einem Echo-Spiel ein: Die TN stehen im Kreis. Geben Sie einen Satz vor, indem Sie auf einen Gegenstand im Kursraum zeigen und etwas darüber sagen, z.B. *Das ist die Tafel, auf die ich immer viel schreibe.* Die TN wiederholen, wobei sie die Person ändern: *Aha, das ist die Tafel, auf die du/Sie immer viel schreibst/schreiben.* Ergänzend können Sie auch passende Bewegungen (hier schreibende) machen, die die TN ebenfalls wiederholen. Nach einer Weile können die TN selbst die Beispielsätze vorgeben.

# UNTERRICHTSPLAN LEKTION 3

<b>6</b>	GA	Die TN schlagen die Aktionsseite auf und bearbeiten die Aufgabe wie im Buch angegeben.		
<b>7</b>	GA	a Teilen Sie den Kurs in Gruppen. Sie sollten nicht zu klein sein (8 bis 10 TN). Jeder TN wählt zwei Gegenstände aus, die er dabei hat. Jede Gruppe erhält einen Beutel. Reihum legen die TN aus einer Gruppe einen Gegenstand in den Beutel und sagen etwas zu den Gegenständen.	Beutel, Gegenstände	
	GA	b Reihum ziehen die TN einen Gegenstand aus dem Beutel und erzählen, wem der Gegenstand gehört und was sie darüber wissen. Dabei sollte möglichst ein Relativsatz benutzt werden.	Beutel, Gegenstände	
<b>8</b>	PL, PA, EA, GA	<p>Wiederholen Sie anhand des Infokastens im Buch Prozentangaben.</p> <p>Zeigen Sie zunächst nur die obere Grafik (Folie/IWB). Decken Sie den Teil über Berlin zunächst noch ab. Die TN sagen, worum es hier geht und wie die Verteilung der Einpersonenhaushalte aussieht. Verfahren Sie mit dem Berlin-Teil und der unteren Grafik ebenso. Danach besprechen die TN die beiden Statistiken noch einmal in Partnerarbeit, damit sich die Redemittel zur Beschreibung von Grafiken und Diagrammen einschleifen.</p> <p>Die TN lesen die Texte und kreuzen an. In Partnerarbeit vergleichen sie ihre Lösungen und überlegen zusätzlich, welche Personen bzw. Familien aus 3b zu welchem Text passen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: richtig: b, c, f; falsch: a, d, e, g</p> <p>Die TN unterstreichen die Prozentangaben im Text. Weisen Sie auf kleine, aber wichtige Zusätze hin wie <i>fast, knapp, etwa, fast, gut, mehr/weniger als</i> usw.</p> <p>Zusätzlich schreiben die TN in Partnerarbeit zwei richtige und zwei falsche Sätze zur Statistik und tauschen mit einem anderen Paar, das die richtigen Sätze markiert. Anschließend besprechen die Paare ihre Lösungen.</p>	Grafiken auf Folie/IWB	
<b>9</b>	PA, GA	a Die TN interviewen sich zu zweit und ergänzen die Angaben.	Tabelle auf Folie/IWB, Plakate, Filzstifte	
	PA, ggf. EA	<p>b Zu zweit gehen die TN herum und sprechen über die Diagramme. Hilfe finden sie im Kommunikationskasten.</p> <p>Zusätzlich schreiben lerngewohnte TN allein oder zu zweit einen Text über den Kurs, in dem sie alle Diagramme berücksichtigen.</p>		